An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Weiterbildung Dr. Helge Schlieben

An Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 02.06.2015

AN/0878/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.06.2015

Wie steht es um den Breitband-Ausbau an Kölner Bildungseinrichtungen?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragssteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung im Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu setzen:

Köln ist einer Studie der Beratungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers (PWC) zufolge die deutsche Digitalhauptstadt. Bemühungen in den Bereichen Breitband-Ausbau, E-Government, IT-unterstütztes Arbeiten in der Verwaltung usw. werden in vielen Vorlagen der Stadtverwaltung Köln thematisiert. Auch im Bereich der IT-Ausstattung an Kölner Schulen hat die Stadt ein gutes "ganzheitliches" Konzept " entwickelt. Auf S. 8 desselben wird auch durchaus richtigerweise hervorgehoben, dass "breitbandige Internetanbindungen (...) das Rückgrat einer leistungsfähigen und modernen IT-Infrastruktur für modernes Lernen in Kölner Schulen" bilden. Auf den folgenden Seiten des Konzeptes wird pro Schulform jeweils aufgezeigt, wie weit der Ausbau im September 2014 vorangeschritten war und wie viele Kölner Schulen zum damaligen Zeitpunkt über einen schnellen Glasfaseranschluss verfügten. Auf der Seite http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-undschule/bandbreitenuebersicht-fuer-schulen kann jeder Interessierte den Stand des Breitband-Ausbaus an den Kölner Schulen im Juni 2014 anschauen. Ein solcher Atlas wäre übrigens auch für die Barrierefreiheit und Umsetzung der Inklusion an einzelnen Schulen wünschenswert.

Im Frühjahr dieses Jahres hat die Bundesregierung beschlossen, dass in den Jahren 2016 bis 2018 insgesamt 7 Milliarden Euro aus Bundesmitteln für zusätzliche Investitionen in die öffentliche Verkehrs- und die digitale Infrastruktur, in den Klimaschutz, in den Städtebau und

für Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz eingesetzt werden. In ihrer Antwort auf die Piratengruppe-Anfrage "Digitales Lernen an Kölner Schulen" schreibt die Stadtverwaltung, dass im Kölner Haushalt ein Betrag von rund 3,6 Millionen Euro im Jahr für den Ausbau der Schul-IT vorgesehen sei.(1) Die Anfrage wurde allerdings vor der angekündigten Investitionsinitiative der Bundesregierung beantwortet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- Wie weit ist der Bandbreiten-Ausbau an Kölner Schulen aktuell vorangeschritten und wann wird die Bandbreitenübersicht für Schulen aktualisiert? (Bitte nach Einzelschule und Datenübertragungsrate sowie Kosten für den Breitband-Internetanschluss aufschlüsseln)
- 2. Wie viele Schulen werden über einen Glasfaseranschluss bis ins Klassenzimmer mit Internet versorgt, wie viele über Kupferkabel?
- 3. In welcher Höhe werden Finanzmittel aus der Investitionsinitiative des Bundes in die Ausstattung der Kölner IT für Schulen und weitere Bildungseinrichtungen (VHS, Stadtbibliotheken usw.) fließen und welche Anschaffungen usw. sind nach Ansicht des Schulträgers dabei in den nächsten Jahren zu priorisieren?
- 4. Gibt es bereits Kölner Schulen, die ihren Schülerinnen und Schülern offenes WLAN z.B. mittels Freifunk anbieten, und wenn nicht, was spricht aus Sicht der Verwaltung dagegen, Freifunk an allen Kölner Schulen zu installieren?
- 5. Wenn Menschen mit Behinderung am Unterricht teilnehmen, brauchen sie spezielle Hardware, z.B. besondere Sehhilfen oder Software-Anweisungen in leichter Sprache. Wie beurteilt der Kölner Schulträger die IT-Ausstattung (Hardware, Hilfsmittel zu ihrer Nutzung, Auslegung der Software, Lehr- und Lernmedien in den Schulen) hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit?
- (1) https://www.piratenpartei-koeln.de/wp/wp-content/uploads/2014/10/Antwort-der-Verwaltung-zu-Digitales-Lernen-am-9.3.15.pdf

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach